

## Kleine Anfrage

des Abgeordneten Mirko Schmidt  
fraktionslos

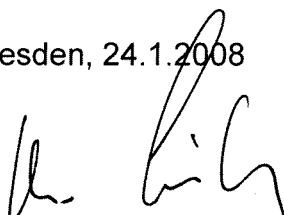
Thema: Lokaler Aktionsplan für Vielfalt, Demokratie und Toleranz  
im Landkreis Bautzen

Der Landkreis Bautzen ist seit dem 1.1.2007 eine von zunächst 3 Modellregionen in Sachsen im Rahmen des Bundesprogramms „Jugend für Vielfalt, Demokratie und Toleranz – gegen Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus“, welches vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend initiiert wurde.

Fragen an die Staatsregierung:

1. Welche Aufgaben und Ziele hat der Lokale Aktionsplan im Landkreis Bautzen?
2. Richtet sich der Aktionsplan auch gegen den intoleranten und antidemokratischen Linksextremismus im Landkreis Bautzen?
3. Welche Projekte mit welchen Inhalten wurden in welcher Höhe im Jahr 2007 gefördert?
4. Wie viele Jugendliche konnten durch diese Projekte für die Themen Vielfalt, Demokratie und Toleranz gewonnen werden - gab und gibt es spürbare Veränderungen in der Denk- und Verhaltenweise der angesprochenen Menschen in Bezug auf extremistische Einstellungen?
5. Gab es auch Projekte, die den Ursachen für Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus auf den Grund gegangen sind (z.B. hohe Arbeits- und Perspektivlosigkeit bei vielen Menschen im Landkreis Bautzen; kein Vertrauen mehr in die etablierten Parteien, bedingt durch die Unehrllichkeit der herrschenden Politik; zunehmender Werteverlust durch gossenartigen Einfluß bestimmter Medien)?

Dresden, 24.1.2008



Mirko Schmidt, MdL

Eingegangen am: 25. JAN. 2008

Ausgegeben am: 11. MRZ. 2008



# SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES  
Albertstraße 10 · 01097 Dresden

DIE STAATSMINISTERIN

Präsident des Sächsischen Landtages  
Herrn Erich Iltgen, MdL  
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1  
01067 Dresden

Dresden, den 7.03.2008  
Aktenzeichen: 42-0141.51-08/101  
(Bitte bei Antwort angeben)

## **Kleine Anfrage des Abgeordneten Mirko Schmidt, fraktionslos**

**Drs.-Nr.: 4/11093**

**Thema: Lokaler Aktionsplan für Vielfalt, Demokratie und Toleranz im Landkreis Bautzen**

Sehr geehrter Herr Präsident,

den Fragen sind folgende Ausführungen vorangestellt:

**„Der Landkreis Bautzen ist seit dem 1.1.2007 eine von zunächst 3 Modellregionen in Sachsen im Rahmen des Bundesprogramms „Jugend für Vielfalt, Demokratie und Toleranz – gegen Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus“, welches vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend initiiert wurde.“**

Namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die o. g. Kleine Anfrage wie folgt:

### **Frage 1:**

**Welche Aufgaben und Ziele hat der Lokale Aktionsplan im Landkreis Bautzen?**

Ziel des lokalen Aktionsplans für Vielfalt, Demokratie und Toleranz im Landkreis Bautzen ist die nachhaltige Entwicklung lokaler Netzwerke und kooperierender Maßnahmen, die der Festigung bzw. Erweiterung vielfältiger demokratischer Angebote für junge Menschen dienen. Zudem sollen gemeinsame Handlungsstrategien gegen rechtsextremistische, fremdenfeindliche und antisemitische Aktivitäten im Landkreis Bautzen geschaffen werden.

Darin enthalten sind folgende Teilzielstellungen:

- die Schaffung von Beteiligungs- und Vernetzungsprojekten, an denen Jugendliche im Sinne von Vielfalt, Demokratie und Toleranz aktiv mitwirken,
- die Vernetzung unterschiedlichster Akteure für ein demokratisch funktionierendes Gemeinwesen,
- die Stärkung von bürgerschaftlichem Engagement über Initiativen und Projekte,
- die Förderung der Integration von Jugendlichen mit Migrationshintergrund,
- Aufklärungsarbeit, Fortbildung und Beratung zum Umgang mit Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus sowie
- eine Stärkung der interkulturellen Kompetenz durch deutsch-sorbische Kooperationsprojekte und Kooperationsprojekte im Jugendbereich mit der tschechischen Republik und der Republik Polen.

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente.

Albertstraße 10  
01097 Dresden

Telefax 0351 564-5791  
E-Mail: [poststelle@sms.sachsen.de](mailto:poststelle@sms.sachsen.de)  
Internet: [www.sms.sachsen.de](http://www.sms.sachsen.de)



Parken  
Einfahrt Albertstraße 10 oder  
Archivstraße, Innenhof SMS

zu erreichen  
mit Straßenbahnlinie 3, 7, 8  
Haltestelle Carolaplatz

Die Angebote und Aktivitäten richten sich an Jugendliche, schwerpunktmäßig in der Altersspanne von 11 bis 20 Jahren. Weitere Zielgruppen sind Multiplikatoren wie Lehrerinnen und Lehrer, haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Jugendeinrichtungen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Ämtern, Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker sowie ein breites Spektrum an zivilgesellschaftlichen Akteuren.

**Frage 2:**

**Richtet sich der Aktionsplan auch gegen den intoleranten und antidemokratischen Linksextremismus im Landkreis Bautzen?**

Entsprechend dem Titel des Bundesprogramms „Jugend für Vielfalt, Demokratie und Toleranz – gegen Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus“ sollen die jeweiligen Aktionspläne in erster Linie für Vielfalt, Demokratie und Toleranz wirken und in diesem Sinne Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus vorbeugen. Sie richten sich damit nicht explizit gegen Linksextremismus, wollen aber jedwedem Extremismus entgegen wirken.

**Frage 3:**

**Welche Projekte mit welchen Inhalten wurden in welcher Höhe im Jahr 2007 gefördert?**

Folgende Maßnahmen wurden wie folgt gefördert:

Klausurtagung zur Planung von Vorhaben in 2008	600 €
Jugendkulturtage in Bischofswerda	2.503 €
Aussteigerprojekt	7.500 €
Erstellung von Schülerkalender als Jugendbeteiligungsprojekt	7.525 €
Sorbische Übersetzung und Öffentlichkeitsarbeit der Jugendhomepage	1.000 €
Tanz- und Theaterprojekt für Spätaussiedler und deutsche Jugendliche	9.450 €
Café International	5.450 €
Projektwochen für Spätaussiedler und deutsche Jugendliche	2.060 €
GraffitiProjekt für Spätaussiedler und deutsche Jugendliche	4.611 €
Sport statt Gewalt – Präventionsarbeit in Sportgruppen	2.670 €
Multiplikatorenschulung zum Präventionsprojekt „Gesicht zeigen“	2.029 €
Angebotskatalog Aufklärung / präventive Projekte	1.900 €
Aufklärungsarbeit an Mittel- und Berufsschulen	1.500 €
„Gesicht zeigen“ – Präventionsarbeit an Grundschulen	6.301 €
Projekttag „Für Demokratie Courage zeigen“	6.019 €
Projektnachmittag „Der Andere ist so wie ich“	3.300 €
Diskussion und Ausstellung „Vielfalt statt Einfalt“	5.100 €
Tschechisch-deutsche Jugendbegegnung	2.994 €
Grenzüberschreitende tschechisch-deutsche Jugendbegegnung	4.395 €
Arbeit der Koordinierungsstelle	20.000 €

**Frage 4:**

**Wie viele Jugendliche konnten durch diese Projekte für die Themen Vielfalt, Demokratie und Toleranz gewonnen werden - gab und gibt es spürbare Veränderungen in der Denk- und Verhaltensweise der angesprochenen Menschen in Bezug auf extremistische Einstellungen?**

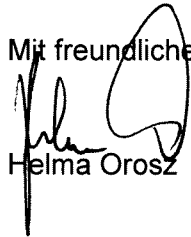
Derzeit läuft die Auswertung der geförderten Einzelprojekte des Jahres 2007, so dass eine Aussage zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht möglich ist.

**Frage 5:**

**Gab es auch Projekte, die den Ursachen für Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus auf den Grund gegangen sind (z. B. hohe Arbeits- und Perspektivlosigkeit bei vielen Menschen im Landkreis Bautzen; kein Vertrauen mehr in die etablierten Parteien, bedingt durch die Unehrllichkeit der herrschenden Politik; zunehmender Werteverlust durch gossenartigen Einfluss bestimmter Medien)?**

Das Bundesprogramm ist im pädagogischen Bereich angesiedelt und soll Verständnis für die gemeinsamen Grundwerte und kulturelle Vielfalt entwickeln, die Achtung der Menschenwürde fördern und jede Form von Extremismus, insbesondere Rechtsextremismus, bekämpfen. Den Ursachen für Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit oder Antisemitismus auf den Grund zu gehen, ist Aufgabe wissenschaftlicher Untersuchungen. Die einzelnen Lokalen Aktionspläne dienen nicht der Erforschung der Wurzeln des Rechtsextremismus; gleichwohl sieht das Bundesprogramm auch eine Evaluation vor.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Helma Orosz', with a large, stylized flourish above the name.

Helma Orosz